Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

¡Háblame de la gran ciudad! Das monologische Sprechen im dritten Lernjahr fördern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Si vuoi 30 Lateinamerika: sus países y sus habitantes 6 La gran ciudad UB6

M 1

Seis fotografías

Título: _____

A B C D E F

Actividades

1. ¿Dónde se han tomado estas fotos? ¿Qué opinas? Haz una propuesta y justifica tu opinión.
2. Busca un título para las seis fotos.
3. Elige una de las seis fotos para describírsela a tu vecin@ de mesa. El/Ella tiene que identificar la foto a partir de tu descripción. Consejo: Para que no sea demasiado fácil, empieza con la descripción de los elementos menos importantes.
4. Explica qué ha funcionado bien y qué dificultades has tenido al describir la foto.

43 RAAlbs Spanisch Mat 2016

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

¡Háblame de la gran ciudad! Das monologische Sprechen im dritten Lernjahr fördern (Klasse 10)

Elena Beuchert, Heidelberg

© mauritius/alamy

Emittierte Schadstoffe, die sich wie hier in *Ciudad de México* als Dunstglocke über die Stadt legen, stellen nur eine von vielen Herausforderungen des Großstadtlebens dar.

Mit mehr als 22 Millionen Einwohnern ist der Großraum Mexiko-Stadt derzeit die zehntgrößte Metropole der Welt. Auch Buenos Aires, Lima und Bogotá finden sich unter den Top 40. Das Leben in der Großstadt lockt viele Menschen an, unkontrolliertes Wachstum führt jedoch unweigerlich auch zu Problemen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit diesem Thema auseinander, indem sie mithilfe von Bildern lateinamerikanische Großstädte beschreiben, Textinhalte mündlich wiedergeben und selbst Lösungsvorschläge für ein urbanes Problem unterbreiten. Das zusammenhängende Sprechen wird dabei in mehreren Phasen geübt und evaluiert, sodass die Lernenden am Ende der Reihe in der Lage sind, die erworbenen Teilkompetenzen in einer Kurzpräsentation zusammenzuführen.

Klasse:	10 (ab 3. Lernjahr)
Niveau (GeR):	B1
Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Bereich:	Metropolen in Lateinamerika / globale Problemfelder / monologisches Sprechen / Bildbeschreibung

Sachinformationen

Zum Begriff „La gran ciudad“

Gegenstand der Unterrichtsreihe sind große Städte im Sinne von **Metropolen** und **Megastädten**. Während Megastädte nach dem quantitativen Kriterium der Einwohnerzahl von anderen Städten unterschieden werden und demnach je nach Definition mehr als fünf, acht oder zehn Millionen Einwohner aufweisen, sind Metropolen große Städte oder Megastädte mit globaler Bedeutung. Da sich die Begriffe „Metropole“ und „Megastadt“ in unserer zunehmend urbanisierten Welt immer schwerer voneinander abgrenzen lassen, werden hier beide unter *„gran ciudad“* zusammengefasst. Denn aufgrund ihrer wachsenden Anzahl und Größe sind Megastädte in der Regel auch politische Steuerungszentralen und Knotenpunkte von Globalisierungsprozessen, weshalb ihnen fast immer eine globale Bedeutung zugeschrieben werden kann.

Die steigende Anzahl und zunehmende Größe von Städten stellt **eine globale Herausforderung** dar, wobei die lateinamerikanische Lebenswelt ganz besonders von diesem Phänomen geprägt ist. Lateinamerika wird im 21. Jahrhundert eine der Regionen mit der höchsten Anzahl an Metropolen sein. Neben dem Großraum Mexiko-Stadt mit mehr als 22 Millionen und Buenos Aires mit etwa 13 Millionen Einwohnern, können derzeit etwa zwanzig weitere lateinamerikanische Städte als Metropolen bezeichnet werden, unter ihnen Lima, Bogotá, Santiago de Chile, Medellín und Caracas.

Verstädterung in Lateinamerika

Im Gegensatz zu den europäischen Industrieländern setzte der Verstädterungsprozess in den Entwicklungsländern verspätet, jedoch umso massiver ein. In Lateinamerika nahm er seinen Anfang in den **20er- und 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts**. Umfangreiche Land-Stadt-Wanderungen führten dazu, dass Orte wie Mexiko-Stadt sich in einem bisher nicht gekannten Ausmaß zu rapide anwachsenden Ballungsräumen mit weitreichenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen entwickelten. Die unzureichende ökonomische Entwicklung, institutionelle Schwächen der öffentlichen Verwaltung sowie die gleich bleibend hohe Geburtenrate führten zu einer ungesteuerten Ansiedlung in Wohngebieten, denen oft bis heute der Zugang zu einer elementaren Grundversorgung mit Trinkwasser, medizinischen Einrichtungen und Schulen fehlen *(„villas miseria“)*.

Aktuelle Risiken und Folgen der Verstädterung

Das rasche Bevölkerungswachstum stellt städtische Behörden vor Probleme, denen sie kaum gewachsen sind. Zu den Risiken von Megastädten zählen unter anderem **Versorgungsknappheit**, **Umweltverschmutzung**, eine unzureichende und **überlastete Infrastruktur** sowie ein unkontrollierter **Ressourcenverbrauch**.

Dennoch wirken Großstädte weiterhin wie Magnete auf einen großen Teil der Bevölkerung. Mit der Hoffnung auf Arbeit und ein besseres Leben zieht es die Menschen massenweise in die Städte. Oftmals finden die Neuankömmlinge dort weder Arbeit noch Wohnraum. Am Rande der Städte entstehen **Marginalsiedlungen**, in denen die Bewohner nicht nur räumlich, sondern auch sozial segregiert von besser gestellten Bevölkerungsteilen leben. **Soziale Segregation**, fehlende oder mangelnde Infrastruktur sowie die Unkontrollierbarkeit dieser Gebiete führen wiederum zu einem Anstieg der Kriminalität und einem wachsenden Gefühl der Unsicherheit.

Die **Polarisierung der Gesellschaft zwischen Arm und Reich** ist ein globales Phänomen, wird in den Megastädten der Entwicklungsländer durch die räumliche Konzentration

aber besonders deutlich, etwa wenn Marginalsiedlungen neben wohlhabenden Vierteln auftauchen. Als Reaktion der reicheren Stadtbevölkerung auf die Unsicherheiten des Großstadtlebens, entstehen vielerorts geschlossene Wohnkomplexe, sogenannte ***barrios cerrados***, welche die städtische Fragmentierung weiter vorantreiben. Diese von Privatinvestoren finanzierten und von privaten Sicherheitsdiensten bewachten Wohlstandsenklaven sind sozialräumlich deutlich von anderen Stadtgebieten abgegrenzt.

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung

Angesichts der zahlreichen Probleme in Großstädten wird seit der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro 1992 und deren Beschluss der **Lokalen Agenda 21** weltweit eine nachhaltige Stadtentwicklung angestrebt. Doch wie kann den sozialen, ökologischen und ökonomischen Folgen entgegengewirkt werden? Welche konkreten Lösungsmöglichkeiten gibt es für die vielfältigen städtischen Probleme? Ein Ziel der Lokalen Agenda 21 besteht darin, Lösungskonzepte in enger Abstimmung mit zivilgesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren zu erarbeiten. Ein verbreitetes Motto dabei lautet: „Global denken – lokal handeln!“ Demzufolge muss jede Stadt bzw. jedes Stadtviertel für sich eigene Lösungen finden, die den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung entsprechen.

Didaktisch-methodisches Konzept

Zur Lerngruppe

Die Unterrichtsreihe wendet sich an Schülerinnen und Schüler **ab Klasse 10 (3. Lernjahr, G8)** und kann darüber hinaus in der Kursstufe bzw. Qualifikationsphase als Vorbereitung auf eine mündliche Kommunikationsprüfung eingesetzt werden. Tipps zur Differenzierung für leistungsstärkere Lerngruppen in den Hinweisen zu den einzelnen Stunden zeigen auf, wie das Niveau entsprechend angehoben werden kann.

Zur thematischen Einbettung

Das **Thema *„La gran ciudad“*** leistet einen Beitrag zur Förderung der kulturellen Kompetenz, da die Schülerinnen und Schüler durch die Auseinandersetzung mit dem Phänomen „Großstadt“ einen Teilaspekt der lateinamerikanischen Lebensrealität kennenlernen. Aufgrund seiner überregionalen Bedeutung lässt es sich außerdem in das Themengebiet **„Globale Problemfelder“** einordnen.

Tipps für eine vertiefende Auseinandersetzung:

- Zur Förderung der **interkulturellen Kompetenz** bietet sich eine Verknüpfung mit der eigenen Lebenswelt an, indem hiesige städtische Lebensformen und -probleme mit denen lateinamerikanischer Großstädte verglichen werden.
- Eine weitere Möglichkeit der thematischen Vertiefung besteht in der Durchführung eines **Rollenspiels**, bei dem die Schülerinnen und Schüler die Rolle verschiedener städtischer Akteure einnehmen (Bürgermeister, Bürgervertreter, Behindertenbeauftragter, Umweltschützer, Privatinvestor) und in einer abschließenden Diskussionsrunde verschiedene Lösungsstrategien für städtische Probleme diskutieren.
- Für eine intensivere Beschäftigung mit dem Leben in *barrios cerrados* empfiehlt sich beispielsweise die Behandlung des **Films „La zona“** (2007, Regie: Rodrigo Plá, 97 Minuten, erhältlich über Amazon oder www.roman-film.de). Das Drama erzählt die Geschichte von drei Jungen, die in ein *barrio cerrado* bei Mexiko-Stadt eindringen, dessen Bewohner die Jagd auf sie eröffnen, ohne die Polizei einzuschalten.

Zu den Methoden

Die Unterrichtseinheit folgt den Prinzipien des schüler-, handlungs- und prozessorientierten Spanischunterrichts. Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler zu aktivieren, indem eine Öffnung des Unterrichts durch **kooperative Lernformen** erfolgt. Sprachliche Übungen finden daher dezentral in Partner- oder Gruppenarbeit statt. Handlungsorientierung ergibt sich durch eine sinnhafte und realitätsnahe Aufgabenstellung sowie durch Freiräume für **eigene Lösungsvorschläge** der Schülerinnen und Schüler, wenn sie sich mit konkreten urbanen Problemen in Mexiko-Stadt, Medellín und Cochabamba auseinandersetzen **(M 8–M 10)**. Einen Beitrag zur Prozessorientierung leistet die Einheit, indem den Lernenden ihr **Lernzuwachs** durch einen **Selbsteinschätzungsbogen (M 2)** verdeutlicht wird und sie praktische **Anleitungen** zur Bildbeschreibung **(M 3)**, zum Bildvergleich **(M 5)** und zur Erarbeitung einer Präsentation **(M 14)** erhalten.

Die Einheit enthält an mehreren Stellen **Tipps zur (Binnen-)Differenzierung**, um individuelle Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler bzw. eine mögliche Über- oder Unterforderung einzelner Lernender zu berücksichtigen.

Zu den Lernzielen

Ziel ist in erster Linie die **Förderung der kommunikativen Kompetenz** sowie die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den monologischen Teil mündlicher Prüfungen. Es werden Fotos und kurze Texte als Sprechanlässe herangezogen, wobei das zusammenhängende Sprechen durch mündliche Bildbeschreibungen und mündliche Inhaltswiedergaben **mehrfach eingeübt und evaluiert** wird. Die Evaluation wird anhand vorgegebener oder selbst entwickelter Kriterien **(M 15)** von den Lernenden vorgenommen und mehrfach geübt.

Am Ende der Einheit werden die erworbenen Teilkompetenzen in einer **abschließenden Kurzpräsentation (M 16)** zusammengeführt, indem die Schülerinnen und Schüler zunächst ein Foto ihrer Wahl zum Thema „Großstadt" mündlich beschreiben, davon ausgehend auf ein großstädtisches Problem hinweisen, dieses erläutern und schließlich einen Lösungsvorschlag darstellen. Da die Lernenden „vertraute Inhalte visualisieren und mithilfe von Stichwörtern auf Spanisch präsentieren" sollen (vgl. Bildungsplan Baden-Württemberg Spanisch, Klasse 10), wird zusätzlich die **Medienkompetenz** gefördert. Die Schülerinnen und Schüler erstellen dazu ein **Miniplakat** für ihren Vortrag, das sie mithilfe einer Vorlage (als Zusatzmaterial auf der RAAbits Spanisch **CD 17**) gestalten.

Nicht zuletzt leistet die Unterrichtseinheit einen Beitrag zum **selbstgesteuerten Arbeiten** der Schülerinnen und Schüler, da Methoden und Strategien vermittelt werden, die den Lernenden auch in anderen Fächern bei der Vorbereitung auf mündliche Prüfungen und Kurzpräsentationen helfen können **(M 3, M 14)**.

Zur Vorgehensweise

Die Reihe umfasst acht Unterrichtsstunden, die als Doppelstunden konzipiert sind. Eine Durchführung in Einzelstunden ist ebenso möglich. Eine **inhaltliche Progression** vollzieht sich von einer ersten Annäherung an das Thema *„La gran ciudad"* mithilfe von Fotos (M 1) in der ersten Doppelstunde über eine vertiefte Auseinandersetzung mit der urbanen Lebensweise in sogenannten *barrios cerrados* (M 4–M 7) bis hin zur selbstständigen Lösungsfindung für ein typisch großstädtisches Problem in der dritten Doppelstunde (M 8–M 10).

Das Ziel besteht im Halten einer von einem Bildimpuls ausgehenden **Kurzpräsentation**, wie sie im monologischen Teil mündlicher Prüfungen verlangt wird. Die dafür notwendigen Fertigkeiten werden sukzessive trainiert. Hierzu zählen die mündliche Bildbeschreibung und der

mündliche Bildvergleich, die mündliche Wiedergabe von Textinhalten, die mündliche Stellungnahme sowie die Strukturierung eines mündlichen Vortrags. In der Präsentation werden diese Fertigkeiten abschließend zusammengeführt.

Zur LEK

Um die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern und eine angstfreie Unterrichtsatmosphäre zu schaffen, findet die Leistungskontrolle in Form einer Präsentation in **Kleingruppen** statt und wird von den Lernenden selbst evaluiert. Für die **Bewertung** stehen alternativ ein Evaluationsbogen (M 15) oder ein Arbeitsblatt zur Festlegung eigener Evaluationskriterien (als Zusatzmaterial auf der RAAbits Spanisch **CD 17**) zur Verfügung.

Inhaltlich bezieht sich der Vortrag auf die in der Reihe erarbeiteten und somit **bekannten urbanen Probleme** von Mexiko-Stadt (M 8), Medellín (M 9) und Cochabamba (M 10). Eine Möglichkeit zur **Binnendifferenzierung** ergibt sich durch die Auswahl der Fotos. Hier steht es den Schülerinnen und Schülern frei, ein bereits im Unterricht beschriebenes oder ein eigenes Bild zu wählen.

Je nach Leistungsstand der Lerngruppe ist alternativ eine abschließende **Prüfungssimulation** nach den Vorgaben des jeweiligen Bundeslandes denkbar.

Verlaufsübersicht zur Reihe

1./2. Stunde: ¡Háblame de la gran ciudad!
3./4. Stunde: Formas de vivir en la gran ciudad: los barrios cerrados
5./6. Stunde: Desafíos de la gran ciudad
7./8. Stunde: Preparación del monólogo y presentación final

Verlaufsübersicht zu den Stunden

1./2. Stunde

Thema
¡Háblame de la gran ciudad!

Material	Verlauf
M 1	**Seis fotos** / Annäherung an das Thema „Großstadt“ durch Bildimpulse; erste Bildbeschreibung und anschließende Reflexion
M 2	**Hoja de autoestimación** / Lehrervortrag zu Ziel und Ablauf der Unterrichtseinheit; Ausfüllen eines Selbsteinschätzungsbogens zum monologischen Sprechen
M 3	**¿Cómo describir una foto?** / Besprechung des Merkblatts zur Bildbeschreibung; Vorbereitung und Durchführung einer Bildbeschreibung in Partnerarbeit mit anschließendem Feedback auf Deutsch; Sammeln von Merkmalen des Großstadtlebens und Strukturierung als Tafelbild oder Mindmap **Zusatzmaterial:** DIN-A4-Blätter oder Metawandkarten und dicke Filzstifte

3./4. Stunde

Thema
Formas de vivir en la gran ciudad: los barrios cerrados

Material	Verlauf
M 4	**Formas de vivir en la gran ciudad** / ein Foto eines *barrio cerrado* bzw. eines *barrio pobre* nach einer mündlichen Bildbeschreibung zeichnen; kurze Reflexion zur Qualität der Beschreibung
M 5	**Comparar fotos** / einen Bildvergleich schriftlich vorbereiten und mündlich durchführen; kurzer Lehrervortrag zu den *barrios cerrados*
M 6, M 7	**¿Qué son y por qué existen los barrios cerrados?** / arbeitsteiliges Herausarbeiten der Ursachen und Merkmale von *barrios cerrados* anhand zweier Informationstexte; mündliche Inhaltswiedergabe und Festhalten der Ergebnisse in Form einer Tabelle

5./6. Stunde

Thema
Desafíos de la gran ciudad

Material	Verlauf
	Einstieg über die Assoziationen der Schülerinnen und Schüler zu lateinamerikanischen Großstädten aus der ersten Doppelstunde
M 8–M 10	**Desafíos de la gran ciudad** / Texterschließung von drei Berichten über urbane Probleme in Mexiko-Stadt, Medellín und Cochabamba; Suchen von Lösungsvorschlägen in Kleingruppen
	Zusatzmaterial: zweisprachige Wörterbücher
M 11–M 13	**Ideas para resolver los desafíos de la gran ciudad** / optionale Bereitstellung von Lösungsvorschlägen für schwächere Lerngruppen
M 14, M 15	**Información sobre la presentación final** / Besprechung des Vorgehens und der Materialien für die Präsentationsprüfung (Anleitung zur Erstellung einer Präsentation, Vorlage für die Gestaltung eines Miniplakats, Evaluationskriterien)

7./8. Stunde

Thema
Preparación del monólogo y presentación final

Material	Verlauf
M 16	**Presentación final – paso a paso** / Vorbereitung, Probedurchlauf, Durchführung und Bewertung der Kurzpräsentationen in Kleingruppen
	Zusatzmaterial: farbiges DIN-A4-Papier für die Miniplakate, linierte DIN-A4-Blätter für die Vorbereitung des Vortrags, zweisprachige Wörterbücher
M 2	**Evaluación final** / Abschlussdiskussion; erneutes Ausfüllen der Selbsteinschätzungsbögen zum monologischen Sprechen

Materialübersicht

1./2.	**Stunde:**	¡Háblame de la gran ciudad!
M 1	(Bi)	Seis fotografías
M 2	(Ab)	Hoja de autoestimación
M 3	(Ab/Wo)	¿Cómo describir una foto?
CD 17	(Bi/Wo)	Describir fotos

3./4.	**Stunde:**	Formas de vivir en la gran ciudad: los barrios cerrados
M 4	(Ab/Bi)	Formas de vivir en la gran ciudad
M 5	(Ab)	Comparar fotos
M 6	(Tx/Ab)	¿Qué son y por qué existen los barrios cerrados? – Alumn@ A
M 7	(Tx/Ab)	¿Qué son y por qué existen los barrios cerrados? – Alumn@ B
CD 17	(Wo)	Expresar opinión

5./6.	**Stunde:**	Desafíos de la gran ciudad
M 8	(Tx/Ab)	Desafíos de la gran ciudad: Ciudad de México
M 9	(Tx/Ab)	Desafíos de la gran ciudad: Medellín
M 10	(Tx/Ab)	Desafíos de la gran ciudad: Cochabamba
M 11	(Tx)	Ideas para resolver los desafíos de la gran ciudad: Ciudad de México
M 12	(Tx)	Ideas para resolver los desafíos de la gran ciudad: Medellín
M 13	(Tx)	Ideas para resolver los desafíos de la gran ciudad: Cochabamba
M 14	(Ab/Wo)	Preparar una presentación de 5 minutos
M 15	(Ab)	Hoja de evaluación
CD 17	(Ab)	Plantilla
CD 17	(Ab)	¡Decides tú! Discutimos criterios para la presentación

7./8.	**Stunde:**	Preparación del monólogo y presentación final
M 16	(Ab)	Presentación final – paso a paso

Ab: Arbeitsblatt – **Bi:** Bild – **Tx:** Text – **Wo:** Wortschatz

als Zusatzmaterial auf der RAAbits Spanisch **CD 17**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

¡Háblame de la gran ciudad! Das monologische Sprechen im dritten Lernjahr fördern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

Si vuoi 30 Lateinamerika: sus países y sus habitantes 6 La gran ciudad UB6

M 1

Seis fotografías

Título: _____

A B C D E F

Actividades

1. ¿Dónde se han tomado estas fotos? ¿Qué opinas? Haz una propuesta y justifica tu opinión.
2. Busca un título para las seis fotos.
3. Elige una de las seis fotos para describírsela a tu vecin@ de mesa. El/Ella tiene que identificar la foto a partir de tu descripción. Consejo: Para que no sea demasiado fácil, empieza con la descripción de los elementos menos importantes.
4. Explica qué ha funcionado bien y qué dificultades has tenido al describir la foto.

43 RAAlbs Spanisch Mat 2016

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.